

BRANCHENNEWS

WMF startet Förderprogramm



Foto: WMF

Damit der Restart im Gastgewerbe so erfolgreich wie möglich verläuft, hat WMF Professional Coffee Machines ein umfassendes Förderprogramm ins Leben gerufen. Im Rahmen der "WMF Dornröschen Wochen" profitieren gewerbliche Kunden bis zum 31. Dezember von attraktiven Zahlungs- und Servicemodellen, um ihr Kaffeegeschäft aus dem gesetzlich verordneten Dornröschenschlaf zu erwecken.

"Kein Unternehmen ist von der Pandemie verschont geblieben. Auch die WMF hat die Auswirkungen der Corona-Krise deutlich zu spüren bekommen. Nichtsdestotrotz wollen wir unseren Teil dazu beitragen, das Geschäft unserer Kunden am Laufen zu halten beziehungsweise kräftig wieder anzukurbeln und das nicht nur mit Worten, sondern mit Taten", so Marten van der Mei, Vice President Professional Coffee Machines D-A-CH WMF Group.

Im Vordergrund des Engagements steht zum einen die Einsatzbereitschaft des WMF Services. Während der vergangenen Wochen und Monate gab die Mannschaft im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten alles, um den Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. "Kaffee ist nach wie vor in jedem Land ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens. Deshalb haben wir unsere Infrastruktur und Kommunikationswege den Bedingungen entsprechend angepasst, damit wir ein zuverlässiger Partner sein können", so van der Mei weiter.

Mit der Lockerung der Corona-Auflagen in mehreren Bundesländern weitet der süddeutsche Hersteller seine Maßnahmen für das deutsche Gastgewerbe weiter aus. Das neue

Förderprogramm "Dornröschen Wochen" bietet unter anderem attraktive Beschaffungsmöglichkeiten rund um Sonder-Leasing und Teilzahlung. Mithilfe des Modells "100 Prozent Nutzen / 50 Prozent zunächst bezahlen" haben Unternehmen beispielsweise die Möglichkeit, ein Neugerät zu kaufen und zunächst nur 50 Prozent des Preises zu bezahlen / der zweite Teil folgt nach 120 Tagen. Entscheidet sich der Betrieb für das Leasing-Angebot "Soft Start", schenkt WMF seinen Kunden die ersten drei Raten, die folgenden Anschlusszahlungen sind zusätzlich reduziert. Ergänzt werden diese Fördermaßnahmen durch das ebenfalls neue Vollwartungspaket "Start up" im Bereich Service. Im Zentrum stehen dabei optimierte Konditionen für Neugeräte mit dem Ziel, die Gesamtbetriebskosten effektiv zu reduzieren.